

Annerose Riedl

- 1949 geboren in Passau
- 1982 Beginn des plastischen Schaffens
- 1985 erste Ausstellung
- 1996 Filmportrait Annerose Riedl, Bayerischer Rundfunk
- 2005 Landeskulturpreis OÖ



Wenn ich ein Stück Holz sehe, kann ich kaum widerstehen.
Ich möchte es mit nach Hause nehmen und etwas daraus machen.

...es ist kein Zufall oder der Tradition des Figürlichen zuzuschreiben,
dass Annerose Riedl nur weibliche Figuren zeigt. Die Darstellung resultiert aus der
Selbstwahrnehmung der Künstlerin, diese ist ihr Instrument und Vokabular.

...pralle Erotik strahlen sie aus und eine Unbefangenheit, die fast schon befangen macht.
Meist sind sie nackt, doch das kleidet sie enorm...

...natürlich weiß Annerose Riedl um die Gefahr ihrer Arbeit, aus rein formalen Gründen
falsch verstanden, eingeschätzt zu werden. Natürlich ist sie auch eine „Naive“ im besten und
traditionellen Sinn des Wortes, natürlich auch eine „Expressive“, kennt die Bedeutung
archaischer und sogenannter „primitiver Skulpturen“.

Natürlich kennt sie die Kunstgeschichte, besonders die des 20. Jahrhunderts in und
auswendig, nicht zuletzt durch das für alle geistigen Richtungen und Diskussionen offene
Riedl-Haus in Brunnenenthal, auch durch ihre Vorliebe des Kunstsammelns, das sie mit ihrem
Mann, dem Maler Alois Riedl, teilt. Und selbstverständlich hat sie Vorlieben, Orientierungen,
Vorbilder, zitiert durchaus gewollt und auch erkennbar.

...Der große Unterschied zu all den angeführten Arbeiten ist der, dass Riedl weder
mythologische Aussagen, zeitgenössische Standpunkte, skulpturengeschichtliche Attitüden
noch programmatische Aussagen macht oder ein künstlerisches Programm etwa durch die
Abbildung der Umgebung präsentiert. Auch wenn der freistehende Akt in der figürlichen
Tradition liegt – sie zeigt nicht den freistehenden Akt, nicht irgendwelche Figuren, kurz:
Sie zitiert nicht.

Einzelausstellungen (Auswahl)

Galerien in Wien, München, Salzburg, Linz, Freiburg, sowie Museum Moderner Kunst Passau,
Stadtmuseum Deggendorf

Sammlungen (Auswahl)

Rupertinum Salzburg, Museum Moderner Kunst Passau, Museum Angerlehner, Stadt Wien,
Landesmuseum Linz sowie in zahlreichen privaten Sammlungen im In- und Ausland.

Raum 5 - 8
Annerose Riedl
123rose@aon.at